



2017

FORTBILDUNGSPROGRAMM



Collegium KFO für *praxisnahe* Fortbildung



**Fachlabor
Dr. W. Klee**
für *grazile* Kieferorthopädie

...weil Ihr Behandlungserfolg kein Zufall ist!



... weil Vieles für eine Zusammenarbeit mit uns spricht

- Qualifizierte Vorabberatung
- Beratungsdienstleistungen
- Schreibservice
- Kostenlose Service-Hotline
- UPS/DHL-Abholservice
- Spezialboxen zum sicheren Versand



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Umzug in unsere neu und modern gestalteten Kursräume jährte sich bereits zum ersten Mal. Das positive Feedback unserer Kurs-
teilnehmer motiviert uns kontinuierlich, Ihnen ein ausgewogenes,
spannendes und praxisnahes Fortbildungsprogramm anzubieten.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unsere neue Modul-
reihe für die Fachassistenz. Denn was gibt es in Ihrem Praxisalltag
Angenehmeres als sich auf gut ausgebildete MitarbeiterInnen ver-
lassen zu können weil sie ihr Handwerk beherrschen und Sie damit
entlasten? Genau dabei wollen wir Sie und Ihr Team unterstützen.
In fünf Tagen machen wir Ihre MitarbeiterInnen „Fit in der KFO“.
Die Mischung aus theoretischen und praktischen Inhalten – prä-
sentierte von Top-Referenten – sowie der Behandlung von Live-
Patienten, machen diese Weiterbildung abwechslungsreich und zu
einem Highlight des Jahres.

Daneben bieten wir Ihnen natürlich im neuen Jahr eine Reihe inte-
ressanter Klassiker sowie unsere heißbegehrten Abrechnungskurse
an. Aktuelle Themen, die rechtliche und betriebswirtschaftliche
Aspekte zur Praxisgründung, -erweiterung oder Praxisübergabe
beleuchten, finden Sie in diesem Programm ebenso wie unsere
bewährte CMD-Kursreihe und andere kieferorthopädische Spe-
zialthemen. Abgerundet wird unser Programm vom 1. Frankfurter
Interdisziplinären Symposium, bei dem sieben Referenten unter-
schiedlicher Fachrichtungen über die Komplexität des Schnarchens
referieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserem Kurs-
programm und sind sicher, dass Sie die eine oder andere für Sie
interessante Fortbildung darin finden werden.

Wir freuen uns schon heute, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.



Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.



PD Dr. Martin Sander



Dr. Wilhelm Klee

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. Klee'.

Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Sander'.

PD Dr. Martin Sander

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. Klee'.

Dr. Wilhelm Klee

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum Programm	Seite	4
Unser Kursangebot nach Referenten	Seite	5
Unser Kursangebot nach Terminen	Seite	6-7
Unsere Kursempfehlungen nach Themen	Seite	8-9
Unser Curriculum KFO 2017-2019	Seite	10-15
KFO Expertenseminare 2017	Seite	15
Kurssonderseiten: aesthetic liner®	Seite	16-17
Detaillierte Kursbeschreibungen	Seite	19-42
Kurssonderseite: Symposium Schnarchen	Seite	43
Referentenübersicht	Seite	44-46
Bundesprogramm „Bildungsprämie“	Seite	47
KFO2GO	Seite	48
Kleerpunkteprogramm	Seite	50
Kursbedingungen und Anmeldekarten	Seite	51-53

Erläuterungen zum Programm

**Förderung durch
Bildungsscheck möglich**
Infos auf Seite 47 oder unter
www.bildungspraemie.info

10%
RABATT
bei Buchung
bis 31.3.2017

1. Unser Kursangebot 2017 nach Referenten

Alle unsere Kurse werden von renommierten Referenten geleitet, dabei immer kollegial und praxisorientiert. Für den Fall, dass Sie jedoch die Kurse eines Referenten auf einen Blick finden möchten, haben wir Ihnen hierfür eine Übersicht der Kurse nach Referenten zusammengestellt.

2. Terminübersicht 2017 für Ihre Jahresplanung

Alle Kurse auf einen Blick, für Sie kalendarisch sortiert.

3. Strukturierung nach Themen

Zur leichteren Orientierung bieten wir Ihnen unser Programm 2017 wieder nach Themen gegliedert an. So finden Sie ganz schnell unser Kursangebot zu den Bereichen:

- **Grundlagen der KFO**
- **Spezialthemen**
- **Modulreihe Fit in der KFO**
- **KFO-Abrechnung**
- **Symposium Schnarchen**

Kursangebot nach Referenten

Referenten und Themen

Petra Allmannsdörfer

Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl 08.09.17 **oder** 06.10.17 S. 37

Prof. Dr. Axel Bumann

CMD Professional I 10.–11.03.17 S. 24

CMD Professional II 28.09.–01.10.17 S. 27

Silvia-Marisa Gebendinger

Kommunikation am Telefon, im Team und im Umgang mit (schwierigen) Patienten 13.05.17 S. 36

Dr. Katja Held / Peter U. Paul

Der perfekte Start für Praxisgründer – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte 03.11.17 S. 29

Ausbau der bestehenden Praxis – Kooperationsmodelle mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten 04.11.17 S. 30

Dr. Dr. Wolfgang Kater

Chirurgie in der Kieferorthopädie 07.10.17 S. 28

Dr. Betina Mamić-Salvia / Petra Allmannsdörfer

KIG Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung 01.12.17 S. 21

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski

Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin 24./25.03.17 S. 34

Kieferorthopädische Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss 17./18.11.17 S. 20

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf

Grundlagen der KFO-Abrechnung 17.03.17; 28.04.17; 27.10.17; 24.11.17 S. 40

KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen 18.03.17; 29.04.17; 28.10.17; 25.11.17 S. 41

Dr. Aladin Sabbagh

Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.) 19.05.17 S. 26

Priv.-Doz. Dr. Martin Sander

aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen 10.03.17, 13.10.17 S. 25

Curriculum KFO 2017-2019 – Die strukturierte Fortbildung für Kieferorthopädie S. 10

Erhard J. Scherpf

Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie 12.05.17 S. 35

Verschiedene Referenten

Die Komplexität des Schnarchens – 1. Frankfurter Interdisziplinäres Symposium S. 42

Terminübersicht 2017

Monat	Datum	Thema	Ort	Referent
Febr.	11.02.17	Die Komplexität des Schnarchens – 1. Frankfurter Interdisziplinäres Symposium	Frankfurt	Verschiedene Referenten
März	10.03.17	aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen	Hamburg	PD Dr. Martin Sander
	10.-11.03.17	CMD Professional I	Frankfurt	Prof. Dr. Axel Bumann
	17.03.17	Grundlagen der KFO-Abrechnung	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	18.03.17	KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	24./25.03.17	Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin	Frankfurt	Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski
April	28.04.17	Grundlagen der KFO-Abrechnung	Münster	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	29.04.17	KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen	Münster	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
Mai	12.05.17	Basiswissen Dentalfotografie und Praxis der Patientenfotografie	Frankfurt	Erhard J. Scherpf
	13.05.17	Kommunikation am Telefon, im Team und im Umgang mit (schwierigen) Patienten	Frankfurt	Silvia-Marisa Gebendinger
	19.05.17	Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)	Frankfurt	Dr. Aladin Sabbagh
Sept.	08.09.17	Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl	Frankfurt	Petra Allmannsdörfer
	28.09.-01.10.17	CMD Professional II	Frankfurt	Prof. Dr. Axel Bumann
Okt.	06.10.17	Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl	Frankfurt	Petra Allmannsdörfer
	07.10.17	Chirurgie in der Kieferorthopädie	Frankfurt	Dr. Dr. Wolfgang Kater
	13.10.17	aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen	Bonn	PD Dr. Martin Sander
	27.10.17	Grundlagen der KFO-Abrechnung	Hamburg	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	28.10.17	KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen	Hamburg	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
Nov.	03.11.17	Der perfekte Start für Praxisgründer – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte	Frankfurt	Dr. Katja Held / Peter U. Paul
	04.11.17	Ausbau der bestehenden Praxis – Kooperationsmodelle mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten	Frankfurt	Dr. Katja Held / Peter U. Paul
	17./18.11.17	Kieferorthopädische Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss	Frankfurt	Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski
	24.11.17	Grundlagen der KFO-Abrechnung	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	25.11.17	KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
Dez.	01.12.17	KIG Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung	Frankfurt	Dr. Betina Mamić-Salvia Petra Allmannsdörfer

Gebühr	Work-Kit	Uhrzeit	Klee-punkte	Gratis-kurs	Fortbildungs-punkte	Kurs-nummer	Seite
210,- €		Sa.: 09:00-18:00	210	2100	8	KMS17-001	42
180,- €		Fr.: 14:00-18:00	180	1800	5	SMSA17-001	25
780,- €		Fr.: 09:00-18:00 Sa.: 09:00-17:00	780	7800	18	KABU17-001	24
275,- €		Fr.: 09:00-17:30	275	2750	8	KBRU17-101	40
195,- €		Sa.: 09:00-15:00	195	1950	6	KBRU17-201	41
470,- €		Fr.: 09:00-18:00 Sa.: 09:00-18:00	470	4700	0	KRRA17-001	34
275,- €		Fr.: 09:00-17:30	275	2750	8	SBRU17-102	40
195,- €		Sa.: 09:00-15:00	195	1950	6	SBRU17-202	41
230,- €		Fr.: 09:00-18:00	230	2300	0	KEJS17-001	35
210,- €		Sa.: 09:00-18:00	210	2100	0	KSMG17-001	36
265,- €		Fr.: 13:00-19:00	265	2650	7	KASA17-001	26
310,- €		Fr.: 09:00-18:00	310	3100	0	KPAL17-001	37
1300,- €		Do.: 09:00-18:00, Fr.: 09:00-18:00 Sa.: 09:00-18:00, So.: 09:00-16:00	1300	13000	40	KABU17-002	27
310,- €		Fr.: 09:00-18:00	310	3100	0	KPAL17-001	37
300,- €		Sa.: 09:00-16:00	300	3000	7	KWKA17-001	28
180,- €		Fr.: 14:00-18:00	180	1800	5	KMSA17-002	25
275,- €		Fr.: 09:00-17:30	275	2750	8	SBRU17-103	40
195,- €		Sa.: 09:00-15:00	195	1950	6	SBRU17-203	41
235,- €		Fr.: 12:00-18:00	235	2350	5	KKHP17-001	29
235,- €		Sa.: 10:00-16:00	235	2350	5	KKHP17-002	30
575,- €		Fr.: 09:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	575	5750	16	KRRA17-002	20
275,- €		Fr.: 09:00-17:30	275	2750	8	KBRU17-104	40
195,- €		Sa.: 09:00-15:00	195	1950	6	KBRU17-204	41
255,- €		Fr.: 09:00-16:00	255	2550	6	KBMA17-001	21

Unsere Kursempfehlungen nach Themen

Grundlagen der KFO

Mit der Teilnahme an den folgenden Kursen legen Sie den Grundstein für Ihren Einstieg in die Kieferorthopädie.

Veranstaltung	Ort	Termin	Seite
Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski			
● Kieferorthopädische Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss	FFM	17./18.11.17	20
Dr. Betina Mamić-Salvia / Petra Allmannsdörfer			
● KIG Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung	FFM	01.12.17	21

Modulreihe für die Fachassistenz in der KFO

Da es sich um eine aufbauende Modulreihe handelt, empfehlen wir, die gesamte Kursreihe zu buchen. Gesamtbucher erhalten zusätzlich einen Rabatt von 5 % und haben bis zum 31.1.2017 Erstbuchrecht, um die Teilnahme an allen 4 Modulen zu ermöglichen.

Nach dieser Frist können alle Interessenten, die entsprechenden Kenntnisse vorausgesetzt, auch Einzelmodule buchen.

Veranstaltung	Ort	Termin	Seite
Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski (Margot Hahnemann, Heike Pfeuffer)			
● Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin	FFM	24./25.03.17	34
Erhard J. Scherpf			
● Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie	FFM	12.05.17	35
Silvia-Marisa Gebendinger			
● Kommunikation am Telefon, im Team und im Umgang mit (schwierigen) Patienten	FFM	13.05.17	36
Petra Allmannsdörfer			
● Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl	FFM	08.09.17 oder 06.10.17	37

Die Komplexität des Schnarchens

Dr. Markus Heise – Prof. Dr. Martin Konermann – Dr. Michael Pampel – Dr. Ullrich Höpner – Prof. Dr. Dr. Hans Pistner – Dr. Jürgen Schmitt-Bylandt – Dr. med. Fahri Yildiz

● 1. Frankfurter Interdisziplinäres Symposium zum Thema: schlechter Schlaf, Schnarchen, Apnoe – Ursachen, Folgen, Therapieansätze	FFM	11.02.17	42
---	-----	----------	----

Fachlicher Nachweis für den Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie – mit PD Dr. Martin Sander

Diese Kursreihe ist die Königsdisziplin unseres Kursangebotes.
Fachlich absolut fundiert, praxisnah und in sich abgestimmt. Details ab Seite 10.

Das Curriculum kann nur als gesamtes Trainingsangebot gebucht werden.

Gesamtgebühr
6800,-€
+ Work-Kit u. Typodonten

KFO-Abrechnung

Veranstaltung	Ort	Termin	Seite
Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf			
● Grundlagen der KFO-Abrechnung			Details siehe Seite 40
● KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen			Details siehe Seite 41

Spezialthemen

Veranstaltung	Ort	Termin	Seite
Priv.-Doz. Dr. Martin Sander			
● aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen	HH	10.03.17	25
● aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen	BONN	13.10.17	25
Prof. Dr. Axel Bumann			
● CMD Professional I	FFM	10.-11.03.17	24
● CMD Professional II	FFM	28.09.-01.10.17	27
Dr. Katja Held / Peter U. Paul			
● Der perfekte Start für Praxisgründer – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte	FFM	03.11.17	29
● Ausbau der bestehenden Praxis – Kooperationsmodelle mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten	FFM	04.11.17	30
Dr. Aladin Sabbagh			
● Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)	FFM	19.05.17	26
Dr. Dr. Wolfgang Kater			
● Chirurgie in der Kieferorthopädie	FFM	07.10.17	28

CURRICULUM KFO^C

2017-2019

Die strukturierte Fortbildung für Kieferorthopädie mit Priv.-Doz. Dr. Martin Sander

Die Berufsordnung für Zahnärzte verpflichtet jeden Zahnarzt, seine fachliche Kompetenz durch berufsbegleitende Fortbildung kontinuierlich zu aktualisieren und auszuweisen. Kieferorthopädisch tätige Zahnärzte können sich mit diesem **Curriculum Kieferorthopädie** strukturiert weiterbilden und die fachlichen Voraussetzungen für den Ausweis der Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ erlangen. Die von vielen Landes Zahnärztekammern vergebene Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ ermöglicht es Zahnärzten, ihre kieferorthopädische Behandlungskompetenz auch standespolitisch gegenüber ihren Patienten darzustellen.

Diese *praxisnahe* Kursreihe wurde von Professor Sander entwickelt und besteht aus 9 aufeinander aufbauenden Zwei-Tage-Kursen sowie einer abschließenden kollegialen Prüfung. Damit können Sie eine qualifizierte Fortbildung nachweisen, wie sie viele Landes Zahnärztekammern für den Erwerb der Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ einfordern. Nähere Informationen zum „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Kammer.

Nr.	Referent: PD Dr. Martin Sander	Termin
1	Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	10./11.11.17
2	Funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen	26./27.01.18
3	Multiband 1 – Verankerungstechniken	09./10.02.18
4	Multiband 2 – Biegeübungen und Materialkunde	16./17.03.18
5	Multiband 3 – Einführung in die Klebetechnik	08./09.06.18
6	Multiband 4 – Eckzahneinordnung	24./25.08.18
7	Multiband 5 – Extraktionen	19./20.10.18
8	Multiband 6 – Molarenaufrichtung	02./03.11.18
9	Schienenherapie, Finishing mit dem Positioner, Retention und Wiederholung	25./26.01.19
10	Kollegiale Abschlussprüfung	01./02.03.19

Veranstaltungsort ist Frankfurt am Main

Die Kursgebühr für die gesamte Reihe beträgt 6.800,- € und beinhaltet das Begleitbuch „Kieferorthopädie“ (Wert 100,- €), plus 725,- € für Work-Kits (jeweils zzgl. MwSt.). Für die Bereitstellung der Typodonten wird zusätzlich ein Betrag von 290,- € zzgl. MwSt. für die gesamte Kursreihe berechnet. Für die praktischen Übungen ist kieferorthopädisches Instrumentarium erforderlich. Über die empfohlenen Zangen und Hilfsmittel werden Sie jeweils vor den Kursen informiert.

Die Einzelkursgebühr und die jeweiligen Kosten für die Work-Kits werden ca. 4 Wochen vor Beginn des jeweiligen Kurses in Rechnung gestellt. Der Betrag für die Typodonten wird für die gesamte Kursreihe einmalig in Rechnung gestellt. Bei einmaliger Zahlung der gesamten Kursgebühr vor Beginn der Kursreihe gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 5% (davon ausgenommen sind die Work-Kits und die Typodonten). Bitte beachten Sie unsere AGB unter www.collegium-frankfurt.de.

Insgesamt erhalten Sie 184 Fortbildungspunkte sowie 6.800 Kleepunkte. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Kurs „Kollegiale Abschlussprüfung“ nur möglich ist, wenn Sie alle vorausgehenden Kurse des Curriculums besucht haben.



Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung

Freitag **10.11.17** 9:00-18:00 Uhr

Samstag **11.11.17** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

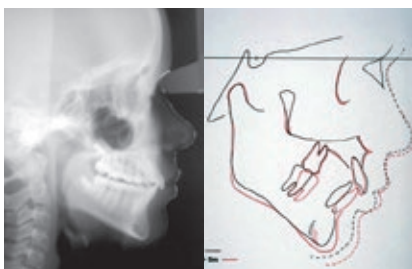
Vor jeder kieferorthopädischen Behandlung muss eine Diagnostik erstellt werden. Die sorgfältige Anamnese und die vollständige Untersuchung des Patienten machen die Kunst aus, bei der kieferorthopädischen Planung auf beiden Beinen zu stehen.

Kursschwerpunkte

- Anamnese und die ätiologische Beurteilung
- Erstuntersuchung
- Abdrucknahme, die Modellherstellung und die Modellanalyse
- röntgenologische Untersuchung – OPG/FRS/DVT/Handröntgen
- Gesamtbefund
- Planerstellung

Erprobte und praktikable Messungen zur Diagnostik der vertikalen, sagittalen und transversalen Abweichungen werden erläutert und am Modell geübt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Auswertung und Interpretation von Fernröntgenseitenaufnahmen und in die Bestimmung des skelettalen Alters auf Grund einer Handwurzel Aufnahme.

Die Kursteilnehmer erhalten erste Einblicke in die Beurteilung eines Behandlungsfalles und die daraus resultierenden therapeutischen Konsequenzen. Abschließend wird die formale Erstellung eines kieferorthopädischen Behandlungsplans besprochen.



Funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen

Freitag **26.01.18** 9:00-18:00 Uhr

Samstag **27.01.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

In diesem Kurs werden dental sowie funktionell wirkende kieferorthopädische Geräte besprochen. Es wird auf die dentoalveolären sowie skelettalen Einflüsse eingegangen, die durch diese Geräte hervorgerufen werden können.

Der Schwerpunkt liegt auf den geführten Platten (VDP und RDP), dem idealen Behandlungssystem, wenn in der Behandlung mit herausnehmbaren Geräten gleichzeitig sowohl aktive Maßnahmen (z. B. Transversalerweiterungen, Einzelzahnbewegungen) als auch funktionelle Maßnahmen (z. B. Bissverlagerungen, mandibuläre Mittellinienkorrektur) durchgeführt werden sollen.

Für jedes Behandlungsgerät werden die Indikation, das günstigste Behandlungsalter und die Handhabung besprochen. Anhand von klinischen Fällen wird die Wirkungsweise demonstriert. Mögliche Fehler und deren Vermeidung werden ausführlich diskutiert. Bei den verschiedenen funktionskieferorthopädischen Geräten wird in Abhängigkeit von den Dysgnathien die Technik der Konstruktionsbissnahme besprochen und aneinander geübt.

Neben den geführten Platten werden Aktivatoren, Bionatoren und der Federaktivator herausgestellt. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über andere FKO-Geräte, wie z. B. die Fränkel Apparaturen.



Multiband 1 – Verankerungstechniken

Freitag **09.02.18** 9:00-18:00 Uhr
Samstag **10.02.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

In diesem Kurs werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Headgears in seinen unterschiedlichen Modifikationen erläutert.

Neben der dentalen Komponente (z. B. Distalisation, Intrusion, Extrusion von Seitenzähnen, Verankerung etc.) erhalten die Teilnehmer auch Klarheit über die Möglichkeiten, mit diesem extraoralen Hilfsmittel skelettale Veränderungen durchzuführen.

Zudem werden im Kurs am Typodonten die erlernten Aktivierungen von Transpalatinalbögen wie der Quadhelix umgesetzt.

Zum weiteren Kursinhalt gehört die Besprechung von Alternativen, wie bissverlagernde Federn sowie anderer festsitzender Hilfsgeräte, wie z.B. Palatinalbogen, Lipbumper, Delaire-Mask, Kopfkinnkappe, Nance-Appliance etc.

Die praktischen Übungen werden am Typodonten durchgeführt.

Multiband 2 – Biegeübungen und Materialkunde

Freitag **16.03.18** 9:00-18:00 Uhr
Samstag **17.03.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Für die Therapie mit Multiband sind, unabhängig von der Technik, die zur Anwendung kommen soll (Standard Edgewise oder Straight-Wire), verschiedene Biegungen erforderlich.

Der Teilnehmer erhält theoretische und praktische Kenntnisse über die Biomechanik – die zu erwartenden Effekte – und auch über die Indikation bestimmter Teilbögen.

Im Einzelnen werden besprochen, jeweils mit Indikation, Kontraindikation, Herstellung, Aktivierung, Effekt, Nebeneffekt und zu verwendenden Kräften:

Teilbögen: Aufrichtefeder, Retraktionsfeder, etc.

Utility: Für besondere therapeutische Aspekte

Verankerungsmaßnahmen:

Tipback-Biegungen im ganzen Bogen,
linguale Verankerungsmöglichkeiten,
Quadhelix, Palatalbar, etc.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Drahtqualitäten und deren Wirkungsweise auf die geplanten Maßnahmen.

Praktische Arbeiten finden am Frasaco-Modell statt. Dabei wird das Biegen von Teilbögen geübt. Ebenso werden die verschiedenen Aktivierungsmöglichkeiten der Quadhelix erarbeitet.



Multiband 3 – Einführung in die Klebetechnik

Freitag **08.06.18** 9:00-18:00 Uhr
Samstag **09.06.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

In diesem Kurs wird erstmals ein Typodont beklebt und behandelt. Wichtig ist dabei die korrekte Bracketplatzierung, da unter anderem von dieser Positionierung die Wirkung des Regulierungsbogens auf den Zahn abhängt.

Die Teilnehmer erlernen in Theorie und Praxis das direkte und indirekte Kleben der Brackets, erhalten aber auch Kenntnisse über das „Bebändern“, das im Seitenzahnbereich noch immer Vorteile aufweist.

Besprochen werden die Verankerungsprobleme und -maßnahmen sowie die Lösung kleiner orthodontischer Problemstellungen unter Beachtung der biologischen und biomechanischen Grundlagen der Zahnbewegungen.

Die praktischen Arbeiten wie das Setzen der Bänder und Kleben der Brackets werden am Typodonten durchgeführt. Der erste Typodont wird weitestgehend mit einfachen Techniken behandelt.



Multiband 4 – Eckzahneinordnung

Freitag **24.08.18** 9:00-18:00 Uhr
Samstag **25.08.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Die Einordnung verlagerter Eckzähne stellt oft Probleme an die richtige Vorgehensweise. Die ideale Apparatur zur Einordnung von Eckzähnen ist die Multi-bandapparatur, da sie in der Lage ist, die Eckzähne achsengerecht einzustellen und den für diese Zähne meist fehlenden Platz zu schaffen. Herausnehmbare Geräte können nur dann angewendet werden, wenn die Lage und Durchbruchrichtung des Eckzahns bereits so günstig ist, dass keine besondere Beeinflussung der Achsenstellung notwendig ist.

In diesem Kurs wird die Einordnung des Eckzahns unter Berücksichtigung verschiedener kieferorthopädischer Behandlungsbeihilfen besprochen und an einem Typodonten mit Hilfe der Multibandtechnik praktisch erprobt. Indikation und Kontraindikation werden diskutiert.

Wichtiger Teil dieses Kurses ist auch die Diagnostizierung von verlagerten Zähnen im Röntgenbild, mit besonderem Schwerpunkt auf dem DVT, das die dreidimensionale Darstellung der Zähne hervorragend wiedergibt. Hieran soll auch die Lokalisation und die Zugrichtung für den verlagerten Zahn besprochen werden.

Zur Darstellung des Behandlungsablaufs werden die verschiedenen Behandlungsmaßnahmen am Typodonten in einem Wasserbad überprüft.



Multiband 5 – Extraktionen

Freitag **19.10.18** 9:00-18:00 Uhr

Samstag **20.10.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Trotz aller Ideen sind auch heute noch bei einigen Behandlungen Extraktionen notwendig. Dieser Kurs soll noch einmal verdeutlichen, wie man in der Diagnostik die Extraktionsempfehlung findet. Ebenso, wie man sie vermeiden kann, aber vor allem, wie man den dann meist doch sehr viel schwierigeren Fall mit Extraktionen behandelt. Von wo wird die Lücke geschlossen? Welche Gefahren bestehen, wenn man nicht extrahiert?

Im ersten Teil des Kurses wird exemplarisch eine Klasse-II-Anomalie mit Extraktion von 4 Prämolaren behandelt. Die im Typodonten aufgestellte Fehlstellung zeigt bei der Behandlungsaufgabe eine protrudierte Front, einen Außenstand der Eckzähne und Platzmangel im Ober- und Unterkiefer.

Weiterhin werden verschiedene Nivellierungsbögen besprochen und angewendet. Spee-Bögen werden zur Intrusion eingesetzt und schließlich werden Stahlbögen mit der europäischen Form für die Feineinstellung der Zähne genutzt.

Alle Übungen finden am Typodonten statt, der nach jedem Behandlungsschritt im Wasserbad die Stellungänderung der Zähne erkennen lässt.



Multiband 6 – Molarenaufrichtung

Freitag **02.11.18** 9:00-18:00 Uhr

Samstag **03.11.18** 9:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Im Kurs werden schwierige Behandlungsfälle besprochen und geübt. Er dient ebenfalls der Wiederholung des bereits Erlernten.

Insbesondere erfolgt die Anwendung einer Quadhelix zur Ausrotation von Molaren.

Alle Behandlungsschritte werden zunächst hinsichtlich der Wirkungen und Nebenwirkungen diskutiert und anschließend am Typodonten praktisch geübt.

In diesem Kurs werden auch Mischmaterialien aus Stahl und Nickeltitanmaterial besprochen und ein Molar mit einer Aufrichtefeder aufgerichtet, was auch eine präprothetische Maßnahme sein kann.



Schientherapie, Finishing mit dem Positioner, Retention und Wiederholung

Freitag **25.01.19** 09:00-18:00 Uhr

Samstag **26.01.19** 09:00-17:00 Uhr

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Als finales Thema werden die Möglichkeiten von Alignern besprochen. Diese verstehen sich als konkurrierendes System zu einfachen Multibracketapparaturen. Professionelle sowie selbst hergestellte Aligner werden ausführlich besprochen. Der Kurs beschäftigt sich außerdem intensiv mit dem Thema des Finishings einer Multibracketbehandlung, vor allem mit Hilfe des Positioners. Das Gerät verkürzt die Behandlungszeit um ca. 3 - 6 Monate. Vor- und Nachteile sowie die Herstellung werden dargelegt. Im Anschluss folgen Retentionsgeräte vom festsitzenden Dauerretainer bis zu Retentionsplatten. Dem Kursteilnehmer wird ein Retentionskonzept vermittelt, das modern und zeitgemäß ist und das mühsam erreichte Ergebnis der Behandlung sichert. Der zweite Tag versteht sich als Wiederholung, besonders auch von schwierigen Behandlungsfällen und als Vorbereitung für die Abschlussprüfung.

Das Curriculum Kieferorthopädie 2017-2019 ist ein Aufbautraining und kann deshalb nur als gesamtes Trainingsprogramm belegt werden. Sie können sich direkt mit der anhängenden Anmeldekarte bzw. der beiliegenden Faxantwort anmelden.

Sanders Expertenseminare 2017

Die unter der Federführung von PD Dr. Martin Sander und seinem Team geplanten Expertenseminare sind die idealen Veranstaltungen zur Auffrischung sowie Vermittlung der neuesten Entwicklungen in Wissenschaft und Anwendungen in der Kieferorthopädie.

Voraussetzung zur Teilnahme

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer der kompletten Kursreihe nach Prof. Sander (Curriculum Kieferorthopädie).

Kursinhalte

In diesem Kurs wird zum einen intensiv auf neue Entwicklungen eingegangen, zum anderen werden viele Patienten mit den unterschiedlichsten Anforderungen

Kollegiale Abschlussprüfung

Freitag **01.03.19** 09:00-18:00 Uhr

Samstag **02.03.19** 09:00-17:00 Uhr

31 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Die Abschlussprüfung konzentriert sich auf Arbeiten aus der eigenen Praxis und soll dem Nachweis dienen, dass die Teilnehmer in der Lage sind, das in den Kursen erworbene Wissen in der Behandlung von Patienten anzuwenden. Deshalb ist jeder Teilnehmer gebeten, zwei Fälle aus der eigenen Praxis mit allen dazugehörigen Unterlagen vorzustellen, indem er sein Behandlungskonzept von der Planung bis zum aktuellen Behandlungsstand vorträgt.

Folgende Unterlagen sollten die Teilnehmer für beide Fälle mitbringen:

- komplett ausgewertete Modellanalyse
- komplett ausgewertete Fernröntgenbilder

Nach dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten die Teilnehmer ein Prüfungs-Zertifikat.

live vorgestellt. Als Gastreferent konnte zu allen drei Terminen unser „Stammoperateur“ Dr. Dr. Wolfgang Kater gewonnen werden. Er wird uns einen sehr interessanten Vortrag zu dem Thema „Umstellungsosteotomie beim erwachsenen Patienten“ halten.

Freitag und Samstag **05./06.05.2017**

Freitag und Samstag **23./24.06.2017**

Freitag und Samstag **15./16.09.2017**

Seminarort: **Frankfurt**

Die Einladung zu diesem Kurs erfolgt persönlich durch Martin Sander.

aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen

mit Priv.-Doz. Dr. Martin Sander

180,- € zzgl. MwSt. inkl. Demonstrationsmodell

5 Fortbildungspunkte

180 Kleerpunkte

Kursort	Kurs-Nr.	Termin	Uhrzeit
Hamburg	SMSA17-001	10.03.17	14.00-18.00
Bonn	KMSA17-002	13.10.17	14.00-18.00

Voraussetzung für die Kursteilnahme

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Schienentherapien in ihrer Praxis anwenden möchten oder bereits anwenden. Er richtet sich vor allem an Anfänger im Gebrauch dieser Technik, aber auch fortgeschrittene Nutzer werden sich im Kurs angesprochen fühlen.

Kursbeschreibung

Der zunehmende Wunsch von Erwachsenen mit einer Schienentherapie zu eng stehende Zähne oder Zahnlücken ästhetisch zu korrigieren, kann bei leichten Zahnfehlstellungen mit herausnehmbaren, fast transparenten Schienen gelöst werden, die sich ebenfalls durch hohen Tragekomfort auszeichnen. Der Kurs beinhaltet die Darstellung der Vorteile von Zahnkorrekturschienen (insbesondere das aesthetic liner®-System).

Es werden Anwendungssituationen, Behandlungsabläufe sowie Materialien und Hilfsmittel besprochen. Als Behandlungsfälle werden die Korrektur von Drehständen, Kipp- und Engständen sowie Zahnlücken vorgestellt.

Im Kurs werden die für diese Technik wichtigen Grundkenntnisse der Kieferorthopädie, der Retention und der Platzgewinnung angesprochen.

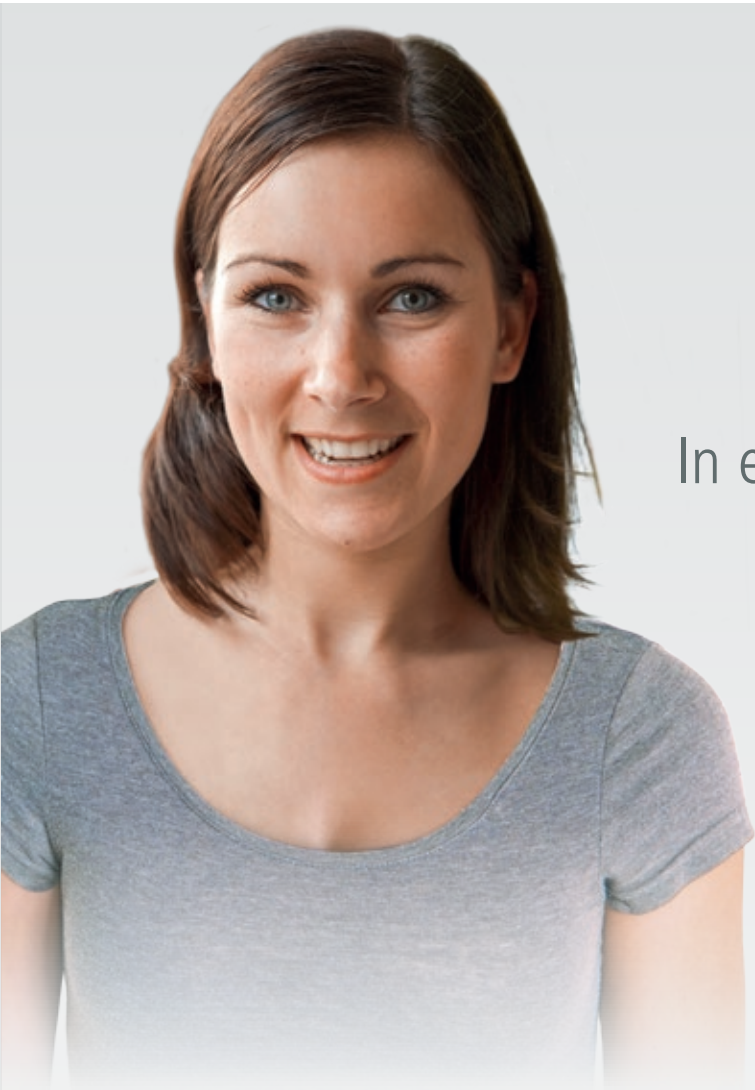
Jeder Teilnehmer erhält ein Demonstrationsmodell für die Aufklärung des Patienten in der Praxis.



Behandlungsbeginn



Behandlungsergebnis nach 3 Monaten



In einfachen Schritten zu einem strahlenden Lächeln

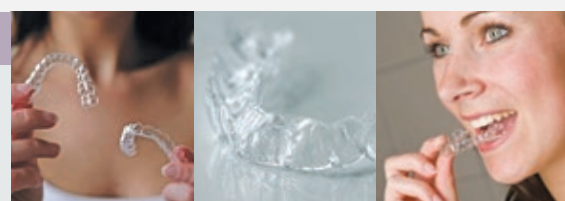
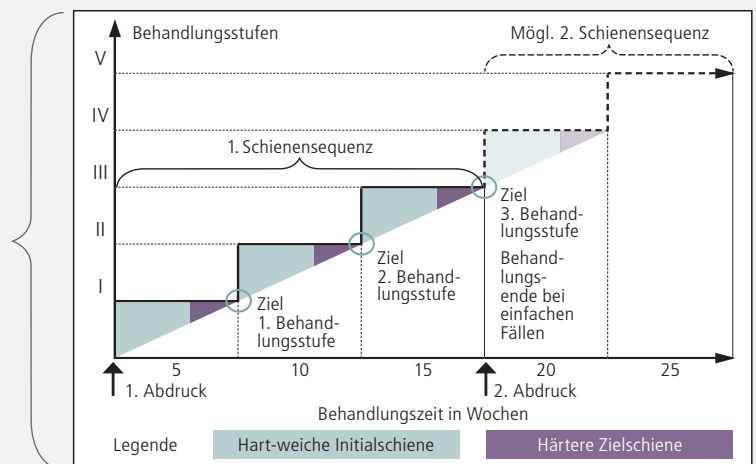
Mit einem Lächeln signalisieren Menschen einander Sympathie und Wohlwollen. Jedes Lächeln ist anders und auf seine Weise schön. Doch nicht jeder ist mit seinem Lächeln zufrieden.

Typische Fehlstellungen wie zu eng stehende Zähne oder Zahnlücken – besonders in der Front – muss heutzutage niemand mehr so einfach hinnehmen.

Mit den transparenten aesthetic liner® Zahnkorrekturschienen können solche Fehlstellungen erfolgreich und optisch diskret behoben werden.

Die Vorteile:

- Fachliche und qualifizierte Beratung durch unsere kompetenten Mitarbeiter
- Sehr gute biomechanische Eigenschaften
- Zwei-Schienen-System für erleichterte Zahnbewegung
- Volltransparente Schienen
- Hoher Tragekomfort
- Einfache Handhabung
- Leichte Mundpflege
- Metallfrei





**Fachlabor
Dr. W. Klee**
für *grazile* Kieferorthopädie

Kinderzahnheilkunde



***Wir wollen,
dass Ihre Kinder später
herzhaft lachen können***

Lückhalter herausnehmbar



Lückhalter festsitzend



Kinderprothese festsitzend



Kinderprothese herausnehmbar



Castillo Morales Platte



Grundlagen der Kieferorthopädie

Themenübersicht

- Kieferorthopädische Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss
- KIG Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung

Kieferorthopädische Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss

Referent: Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski

Kursnummer: KRRRA17-002

Fortbildungspunkte: 16

Freitag: 17.11.17 09:00 - 17:00

Samstag: 18.11.17 09:00 - 17:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 575,- € zzgl. MwSt.
oder 5750 Kleepunkte

Kleepunkte: 575

**Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, mit-
gebrachte Patientenunterlagen zu diskutieren.**

Kursbeschreibung

Ziel ist es, vor dem Hintergrund der natürlichen Ge-
sichts- und Gebissentwicklung die Indikation von
frühen Eingriffen im Milch- und Wechselgebiss zu
erkennen. Im Kurs werden prophylaktische, kieferor-
thopädische Maßnahmen vorgestellt. Bei den Behand-
lungskonzepten werden auch die aktuell geltenden
KFO-Richtlinien im Rahmen der GKV berücksichtigt.
Neben den theoretischen Erläuterungen mit umfang-
reichem Bild- und Filmmaterial sowie Fallbeispielen
werden praktische Übungen durchgeführt und die
geeigneten kieferorthopädischen Geräte demonstriert
sowie hinsichtlich ihrer Wirkung besprochen.

Kurschwerpunkte

- Kieferorthopädische Frühbehandlung –
Spätbehandlung
- Den richtigen Behandlungszeitpunkt nicht verpassen
- Das Wachstum von Gesicht und Kiefer
- Zahnentwicklung und Gebissentwicklung,
Fehlentwicklung
- Kieferorthopädische Diagnostik
- Weichteilfunktion, Habits, Abgewöhnen von Habits
- Platzkontrolle im Wechselgebiss
- Einschleifmaßnahmen
- Herausnehmbare und festsitzende Platzhalter
- Herausnehmbarer Zahnersatz im Milch- und
Wechselgebiss
- Ausnahmebefunde für eine Früh- bzw. für eine
frühe Behandlung und Behandlungskonzepte
- Fragen zur Abrechnung

KIG Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung

Referenten: Dr. Betina Mamić-Salvia
Petra Allmannsdörfer

Kursnummer: KBMA17-001

Fortbildungspunkte: 6

Freitag: 01.12.17 09:00 - 16:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 255,- € zzgl. MwSt.
oder 2550 Kleepunkte

Kleepunkte: 255

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kursbeschreibung

Besonders in den Anfängen fällt es Behandlern recht schwer, für ihre Patienten die geeignete Kieferorthopädische Indikationsgruppe (KIG) zu finden und zu überblicken, was wann bei der gesetzlichen Krankenkasse beantragt werden kann und vor allem was nicht. Die KIG-Einstufung und Planerstellung sowie die damit verbundenen Möglichkeiten, aber auch Pflichten, zu kennen, sind für eine wirtschaftliche Arbeit mit den Krankenkassen und der KZV unerlässlich.

Auch im Hinblick auf das engmaschige Gutachtersystem ist die Behandlung im Rahmen der gesetzlichen Krankenkasse nur sinnvoll, wenn nicht nur die korrekte Einstufung des KIGs, sondern auch die Folgen dieser Einstufung mit all ihren Möglichkeiten, aber auch Einschränkungen, dem Behandler sehr gut bekannt sind. Der Kurs veranschaulicht anhand vieler Beispiele, die in komplett dokumentierter Form vorliegen und diskutiert werden, welche KIG-Einstufung für den jeweils vorgestellten Patienten zutrifft oder nicht. Die Einstufungen werden zusammen geübt und erörtert. Dabei geht es insbesondere darum, verschiedene Einstufungen gegeneinander abzuwägen und herauszuarbeiten, welche Konsequenzen die unterschiedlichen Einstufungen für den Patienten, seine Therapie und den Plan haben. Zudem wird besprochen, welche Unterlagen an den Gutachter zu versenden sind. Auch werden abgelehnte Fälle besprochen und die Möglichkeit, wie damit umzugehen ist.

Der Abschluss des Kurses soll **mitgebrachten Fällen** der Kursteilnehmer vorbehalten sein, bei denen es Schwierigkeiten oder Unsicherheiten in der Auswahl der richtigen KIG-Einstufung gab.



**Fachlabor
Dr. W. Klee**

für *grazile* Kieferorthopädie

ORTHO-SPORT Protector

nach Prof. Jost-Brinkmann



Protector



Protector MB



No risk no fun – ohne Zähne?

Das ausgeklügelte Design bietet:

- zuverlässigen Schutz für alle Sportarten und jedes Alter
- Schutz der Zähne mit und ohne Multiband
- eine besonders harte mittlere Lage, weil sie im Frontbereich dreilagig ist
- guten Halt, keine Beeinträchtigung der Atmung sowie der sportlichen Leistungsfähigkeit

Besuchen Sie uns auf: www.kfo-klee.de

Spezialthemen

Themenübersicht

- CMD Professional I
- aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen
- CMD Professional II
- Chirurgie in der Kieferorthopädie
- Der perfekte Start für Praxisgründer – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte
- Ausbau der bestehenden Praxis – Kooperationsmodelle mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)

CMD Professional I

Referent: Prof. Dr. Axel Bumann

Kursnummer: KABU17-001

Fortbildungspunkte: 18

Freitag: 10.03.17 09:00 - 18:00

Samstag: 11.03.17 09:00 - 17:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 780,- € zzgl. MwSt.
oder 7800 Kleepunkte

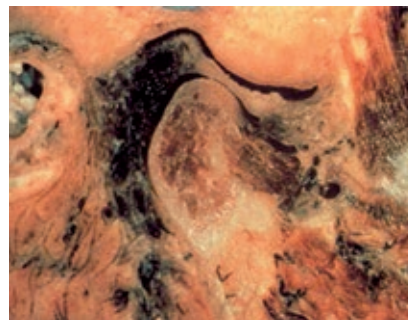
Kleepunkte: 780

Kursbeschreibung

Im ersten Teil der vierteiligen CMD-Kursreihe wird auf die Prinzipien der Klinischen Funktionsanalyse und Manuellen Strukturanalyse, die anatomischen und physiologischen Grundlagen, die zentrische Kondylenposition und das sog. Routineprotokoll eingegangen. Durch die neuen Richtlinien der DGZMK und DGFDT haben sich völlig neue Abrechnungsmöglichkeiten ergeben. Daher wird am Ende des Kurses auch auf die Abrechnungsmodalitäten für die verschiedenen Kostenträger eingegangen.

Kursschwerpunkte

- Grundlagen und Systematik der MSA
- Anatomie
- Untersuchung des Routine-Patienten
 - Belastungsvektoren
 - Restriktionsvektoren
 - Einflussvektoren



aesthetic liner® Therapie bei leichten Zahnfehlstellungen

Referent: PD Dr. Martin Sander

Kursnummer: SMSA17-001

Fortbildungspunkte: 5

Freitag: 10.03.17 14:00 - 18:00

Kursort: Hamburg

Kursnummer: KMSA17-002

Fortbildungspunkte: 5

Freitag: 13.10.17 14:00 - 18:00

Kursort: Bonn

Kurspreis: 180,- € zzgl. MwSt.
inkl. Demonstrationsmodell
oder 1800 Kleepunkte

Kleepunkte: 180

Jeder Teilnehmer erhält ein Demonstrationsmodell für die Aufklärung des Patienten in der Praxis.

Voraussetzung für die Kursteilnahme

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Schienentherapien in ihrer Praxis anwenden möchten oder bereits anwenden. Er richtet sich vor allem an Anfänger im Gebrauch dieser Technik, aber auch fortgeschrittene Nutzer werden sich im Kurs angesprochen fühlen.

Kursbeschreibung

Der zunehmende Wunsch von Erwachsenen mit einer Schienentherapie zu eng stehende Zähne oder Zahnlücken ästhetisch zu korrigieren, kann bei leichten Zahnfehlstellungen mit herausnehmbaren, fast transparenten Schienen gelöst werden, die sich ebenfalls durch hohen Tragekomfort auszeichnen. Der Kurs beinhaltet die Darstellung der Vorteile von Zahnkorrekturschienen (insbesondere das aesthetic liner®-System).

Es werden Anwendungssituationen, Behandlungsabläufe sowie Materialien und Hilfsmittel besprochen. Als Behandlungsfälle werden die Korrektur von Drehständen, Kipp- und Engständen sowie Zahnlücken vorgestellt.

Im Kurs werden die für diese Technik wichtigen Grundkenntnisse der Kieferorthopädie, der Retention und der Platzgewinnung angesprochen.



Behandlungsbeginn



Behandlungsende

Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)

Referent:	Dr. Aladin Sabbagh
Kursnummer:	KASA17-001
Fortbildungspunkte:	7
Freitag:	19.05.17 13:00 - 19:00
Kursort:	Frankfurt
Kurspreis:	265,- € zzgl. MwSt. oder 2650 Kleepunkte (inkl. Set der SUS-Feder)
Kleepunkte:	265

Kursbeschreibung

Der Einsatz von festsitzenden Apparaturen ermöglicht kieferorthopädische Maßnahmen auch bei Spätbehandlungen mit geringem Restwachstum oder wenn der Einsatz eines Headgears oder von herausnehmbaren Geräten nicht möglich ist.

Es werden die verschiedenen festsitzenden Behandlungstechniken vorgestellt und in ihrer Wirkungsweise erläutert, unter anderem die vom Referenten entwickelte SUS (Sabbagh-Universal-Spring), die durch ihre 24-Stunden-Wirkung eine effektive Behandlung der Distalbisslage, die Kiefergelenkreposition und eine Distalisation ermöglicht, ohne auf die Kooperation des Patienten angewiesen zu sein.

Kurschwerpunkte

- Theoretische Grundlagen der funktionellen Vorverlagerung des Unterkiefers (Jumping the bite)
- Übersicht, Indikationen und Kontraindikationen der SUS, des Herbst-Scharniers, Jasper-Jumper, Sagittal Developer etc.
- Herbsteffekt: 24-Stunden-Wirkung, kooperationsfrei, kann Extraktion oder Operation ersparen
- Headgeareffekt: extrusionsfrei, HWS-freundlich
- Repositionseffekt: zur Behandlung von Kiefergelenkdysfunktionen
- Herstellen, Einsetzen, Demonstration und praktische Übungen
- Retention, Stabilität und Rezidiv, Problembehebung

CMD Professional II

Referent: Prof. Dr. Axel Bumann

Kursnummer: KABU17-002

Fortbildungspunkte: 40

Donnerstag: 28.09.17 09:00 - 18:00

Freitag: 29.09.17 09:00 - 18:00

Samstag: 30.09.17 09:00 - 18:00

Sonntag: 01.10.17 09:00 - 16:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 1300,- € zzgl. MwSt.
oder 13000 Kleepunkte

Kleepunkte: 1300

Hinweis: Dieser Kurs ist auf 24 Teilnehmer begrenzt

Voraussetzung für die Kursteilnahme

Es wird empfohlen, vorher den Kurs CMD Professional I zu besuchen.

Kursbeschreibung

Im zweiten Teil der CMD-Kursreihe erlernen die Teilnehmer durch theoretische Instruktionen und intensive praktische Übungen in 3er-Gruppen die systematische Untersuchung von CMD-Patienten mit Hilfe des Schmerzprotokolls, des Knackprotokolls und des Limitationsprotokolls.

Zusätzlich erlernen alle Teilnehmer die Untersuchung von Restriktionen mit Erhebung des sog. Endgefühls. Am dritten Tag untersuchen die einzelnen Gruppen reale CMD-Patienten, um den erlernten Stoff unter Anleitung praktisch umzusetzen. Abschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen röntgenologischer Verfahren sowie eine praxisgerechte Systematik zur Aufbisschientherapie vorgestellt.

Kursschwerpunkte

- Systematische Untersuchung von Patienten mit Schmerzen
- Besprechung der Patientenbefunde in Gruppen
- Röntgenologische Verfahren im Rahmen der Funktionsdiagnostik
- Grundprinzipien der zahnärztlichen Aufbisschientherapie



Chirurgie in der Kieferorthopädie

Referent: Dr. Dr. Wolfgang Kater

Kursnummer: KWKA17-001

Fortbildungspunkte: 7

Samstag: 07.10.17 09:00 - 16:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 300,- € zzgl. MwSt.
oder 3000 Kleepunkte

Kleepunkte: 300

Kursbeschreibung

Im Gesicht spiegeln sich Individualität und Emotionalität wider. Neben funktionellen Aspekten rückt bei vielen zahnärztlichen Patienten zunehmend der Wunsch nach ästhetischen Verbesserungen in den Vordergrund.

Der Tageskurs möchte an zahlreichen klinischen Fällen die Möglichkeiten unseres interdisziplinären Behandlungskonzeptes darlegen, wobei besonderes Augenmerk auf ästhetische Grundsätze zur Harmonisierung von Form und Funktion gelegt wird.

Neben transversalen, sagittalen und vertikalen Problemlösungen mittels klassischer dysgnathie-chirurgischer Eingriffe, werden neue minimalinvasive Techniken vorgestellt, inklusive Möglichkeiten und Grenzen der Distraktorbehandlung.

Kursziel ist, zahnärztliche Erfordernisse mit den kieferorthopädischen und chirurgischen Möglichkeiten so abzustimmen, dass eine nachhaltige Optimierung des Behandlungserfolges möglich wird.

Kursschwerpunkte

- Ästhetische Aspekte der Dysgnathie-OP
- Transversale Distraction von Ober- und Unterkiefer als Alternative zur Prämolaren-Extraktion
- Minimalinvasive OP-Technik zur Verlagerung des Unterkiefers
- Extremfälle in der Dysgnathie-Chirurgie
- Dysgnathie-Chirurgie vor Abschluss des skelettalen Wachstums
- 3D-Diagnostik, -Planung und Navigation in der Kieferchirurgie

Der perfekte Start für Praxisgründer – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte

Referenten:	Dr. Katja Held Peter U. Paul
Kursnummer:	KKHP17-001
Fortbildungspunkte:	5
Freitag:	03.11.17 12:00 - 18:00
Kursort:	Frankfurt
Kurspreis:	235,- € zzgl. MwSt. oder 2350 Kleepunkte
Kleepunkte:	235

Kursbeschreibung

Der Kurs richtet sich an junge Zahnärzte, die ihre Niederlassung planen, sich kürzlich niedergelassen haben oder noch in Anstellung tätig sind. Den Kursteilnehmern sollen die rechtlichen Voraussetzungen für die Niederlassung dargestellt werden. Es wird ein interaktiver Austausch zwischen den Referenten und Kursteilnehmern gesucht, um konkrete praktische Fragestellungen für die Teilnehmer zu beantworten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird Herr Paul die Voraussetzungen für eine betriebswirtschaftlich gut geführte Praxis schildern. Steuerfallen zu Beginn der Niederlassung werden geschildert; Kursteilnehmer sollen auch hier die Möglichkeit haben, in eine Diskussion mit den Referenten zu treten.

Kursschwerpunkte

- Zulassungsrecht für Zahnärzte
- Berufsrecht für Zahnärzte
- Recht der Kooperationen zwischen Zahnärzten
Schwerpunkt: Einzelpraxis / Gemeinschaftspraxis / Praxisgemeinschaft
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis
Arbeitsrecht für nicht-zahnärztliche und zahnärztliche Mitarbeiter
- Betriebswirtschaftliche Kriterien einer Praxis
- Steuerfallen zu Beginn der Niederlassung

Ausbau der bestehenden Praxis – Kooperationsmodelle mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten

Referenten:	Dr. Katja Held Peter U. Paul
Kursnummer:	KKHP17-002
Fortbildungspunkte:	5
Samstag:	04.11.17 10:00 - 16:00
Kursort:	Frankfurt
Kurspreis:	235,- € zzgl. MwSt. oder 2350 Kleepunkte
Kleepunkte:	235

Kursbeschreibung

Der Kurs richtet sich an Zahnärzte, die bereits seit längerer Zeit ihre Praxen betreiben und nunmehr aufgrund der Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen über die Möglichkeit der Erweiterungen der Praxen nachdenken. Neben den rechtlichen Möglichkeiten werden die betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Punkte erörtert. Den Kursteilnehmern wird ermöglicht, interaktiv mit den Referenten ins Gespräch zu treten.

Kursschwerpunkte

- Aktuelle Kooperationsmodelle bei Zahnärzten
- Gründungsvoraussetzungen von Privatkliniken
- Angestellte Zahnärzte als Zukunftsmodell
- Planung einer Praxisübergabe bei Aufgabe der beruflichen Tätigkeit
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte der Erweiterung von Praxen / bei Abgabe der Praxen



Bond&Go bietet viele Vorteile:

- Professionelle laborseitige **Vorpositionierung** der Brackets ermöglicht präzise Positionierung beim Patient
- Optimale Sicherheit beim Einsetzen durch die Wahl des **Komfortübertragungstrays**, das im Zweischichtverfahren hergestellt wird
- Ideal aufeinander abgestimmte **Behandlungsmaterialien**:
 - ▶ Brackets MBT 22 (smartbrace Silver Evolution von FEMAdent).
Sie sind für alle Behandlungsoptionen geeignet und haben eine hohe Haftfestigkeit
 - ▶ Perfekt aufeinander abgestimmte Bogenfolgen durch smartwire Bögen von FEMAdent

Ihr Vorteil in der Praxis: Stuhlzeitersparnis und maximale Behandlungssicherheit.
Wir sorgen für die optimale Materialkombination, Sie müssen kein Material bevorraten.

FEMAdent

SMART GERMAN ORTHODONTICS

VON SANDER & KLEE



KFO Behandlungsbögen



... mit dem SMART-Effekt

smart  brace
SYSTEM

Brackets, Tubes & Co.



EINFACH & SICHER Kräfte lenken



KFO-Zangen und Instrumente



ZUVERLÄSSIG ohne Kompromisse

KFO-Behandlungssysteme, -Materialien und Zubehör

Perfekte Qualität und Funktion für eine einfache, sichere und erfolgreiche Anwendung

EINFACH SMART · EINFACH SICHER · EINFACH ERFOLGREICH

www.femadent.de

FEMAdent GmbH & Co. KG · Vilbeler Landstraße 3-5 · 60386 Frankfurt/M.
Tel. +49 69 94221-195 · Fax +49 69 94221-208 · service@femadent.de

Modulreihe für die Fachassistenz in der KFO

NEUES KONZEPT!
Fit in der KFO in 5 Tagen

- Theorie
- Praxis
- Live Patienten

Themenübersicht

- Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin
- Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie
- Kommunikation am Telefon, im Team und im Umgang mit (schwierigen) Patienten.
- „Feintuning“ – Professionelle Assistenz

Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin

FIT IN DER KFO
MODUL 1

Referenten: Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski
Margot Hahnemann
Heike Pfeuffer

Kursnummer: KRRA17-001

Fortbildungspunkte: 0

Freitag: 24.03.17 09:00 - 18:00

Samstag: 25.03.17 09:00 - 18:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 470,- € zzgl. MwSt.
oder 4700 Kleepunkte

Kleepunkte: 470

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat nach § 1 Abs. 5,6 ZHG ab.

Modul 1 kommt dem Wunsch der kieferorthopädischen Fachhelferinnen entgegen, mehr über die theoretischen Grundlagen ihrer praktischen Arbeit zu erfahren.

Kursbeschreibung

Mit mehr Hintergrundwissen über die theoretischen Zusammenhänge macht die praktische Arbeit mehr Spaß. Darüber hinaus lernen und üben die Teilnehmerinnen delegiertes Arbeiten: die routinierte Beherrschung einzelner Handgriffe auf Anweisung und unter Anleitung des Behandlers. Die qualifizierte Helferin kann so ganz wesentlich zur patientenorientierten und effizienten Gestaltung der Arbeitsabläufe beitragen.

Kursschwerpunkte

- Theoretische Grundlagen (Das Wachstum des Gesichts, Anatomie des Kauorgans, Dysgnathien: Erscheinungsform und Ursache, Kieferorthopädische Befunderhebung)
- Biologische und technische Grundlagen der KFO-Behandlung
- Gerätekunde, Wirkungsweise und Behandlungseffekte herausnehmbarer Geräte
- Abformung mit Alginat und einfache Bissnahme (gegenseitige Übungen)
- Herstellen von KFO-Modellen, kieferorthopädisches Trimmen (Übungen)
- Karies- und Parodontitisprophylaxe in der Kieferorthopädie: Reinigen der supragingivalen Zahnoberflächen (gegenseitige Übungen)
- Assistenz beim Separieren (Übungen)
- Auswahl und Anprobe von Bändern (gegenseitige Übungen)
- Einligieren und Ausligieren von Bögen (Übungen)
- Entfernen von Kunststoffresten mit rotierenden Instrumenten (Übungen)

Referentin: Erhard J. Scherpf

Kursnummer: KEJS17-001

Fortbildungspunkte: 0

Freitag: 12.05.17 09:00 - 18:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 230,- € zzgl. MwSt.
oder 2300 Kleepunkte

Kleepunkte: 230

Arbeitsseminar: Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie

Arbeitsplätze

Für die praktische Arbeit stehen den Teilnehmerinnen ausreichend Kameras, Hilfsmittel und Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Sie arbeiten jeweils zu zweit und kontrollieren die Ergebnisse unmittelbar am Monitor.

Die Teilnehmer erhalten

das Handbuch Professionelle Dental fotografie/ Patienten fotografie mit allen fotografischen Grundlagen, Anleitungen und Grundprinzipien zur Patienten fotografie sowie die Software, Referenzbilder und geeignete Bildschirmhintergründe zur exakten visuellen Monitoreinstellung.

Von den Teilnehmern mitzubringen:

Vorhandene digitale Kamera mit allem Zubehör, Handbuch, Bedienungsanleitung und Software zur Kamera (nur wenn bereits vorhanden), Mundspiegel, Mundspanner und eine Zahnbürste.

Kursbeschreibung

Die Standardisierung der Aufnahmetechnik

Durch richtige Anwendung des fotografischen Grundwissens und den gezielten Einsatz der zur Verfügung stehenden Technik werden für alle wichtigen Perspektiven eines kompletten Fotostatus standardisierte Aufnahmebedingungen definiert, die reproduzierbare Ergebnisse liefern. Sie erhalten eine perfekte Grundlage für Ihre Befunderstellung und ggf. einen tatsächlichen Vorher-Nachher-Vergleich entsprechend der Erfordernisse eines professionellen Fotostatus, der auch in der Patientenberatung von unschlagbarem Wert ist. Nur so ist eine punktgenaue Dokumentation von Zahnhelligkeiten, Farben, Oberfläche, Transparenz und Schichtung, Proportion, Form und Funktion möglich. Sie erhalten eine Einführung in die Standards nach Maßgabe der DGÄZ und der AACD und den Workflow in der Patienten fotografie. Im praktischen Teil des Arbeitsseminars lernen Sie neben der Abfolge von Arbeitsschritten in der Patienten fotografie auch den Workflow in der Verwaltung Ihrer Bilddaten (JPGs und RAW-Dateien) sinnvoll und zeitsparend zu gestalten. Die in den Kursunterlagen enthaltene Software gestattet darüber hinaus den Aufbau einer Bilddatenbank und kleine Möglichkeiten der Bildbearbeitung.

Basiswissen Dental fotografie

Grundlagen der Kameratechnik, Grundlagen der Belichtungsmessung und Steuerung, Grundlagen der Schärfesteuerung: Grundlagen für perfekte Farbwiedergabe, Besonderheiten der digitalen Technik.

Praxis der Patienten fotografie

Gezielter Einsatz aller kameraseitigen Voreinstellungen / die Notwendigkeit perspektiv-neutraler, verzeichnungsfreier Kamerapositionen / Auswahl und Einsatz fotografietauglicher und patientengerechter Lippenexpander / Aufnahmen mit Mundspiegeln: Spiegeloberflächen und -formen / Positionierung von Referenzzähnen und der Einsatz von Kontrastoren / Steuerung der Reflexe, / Portrait fotografie: Kameraposition, Licht- und Beleuchtungstechnik.

You never get a second chance to make a first impression!

Kommunikation am Telefon, im Team und im Umgang mit (schwierigen) Patienten

FIT IN DER KFO
MODUL 3

Referentin: Silvia-Marisa Gebendinger

Kursnummer: KSMG17-001

Fortbildungspunkte: 0

Samstag: 13.05.17 09:00 - 18:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 210,- € zzgl. MwSt.
oder 2100 Kleepunkte

Kleepunkte: 210

Kursbeschreibung

Der erste Eindruck ist eines von vielen Mosaiksteinchen, welches zu einer guten Patientenbeziehung beiträgt. Der Empfang, in welchem in ganz vielen Zahnarztpraxen die Fäden zusammenlaufen, ist eine Schlüsselstelle. Es gibt eine ganze Reihe von einzelnen Abläufen zu betrachten. Das Telefon kann dabei nicht isoliert betrachtet werden, sondern ist eingebettet im Empfangsbereich und trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf des Patientenmanagements bei.

Eine Reklamation gehört zum Alltag und ist keine Nörgelei oder Ruhestörung, sondern ein im Nachhinein geäußelter Patientenwunsch, vielleicht auch gar nur ein Missverständnis – oder im äußersten Fall das Warnsignal eines absprungbereiten Patienten.

Kursschwerpunkte

- Grundlagen Konflikte, „anders sein“
- Konfliktlösungen
- Umgang mit schwierigen Situationen (mit Patienten und im Team)
- Praktische Übungen zu den Themen Zusammenarbeit, Reklamation und Beschwerden
- Professionelles Telefonieren – klare Regeln
- Erkennen von verschiedenen „Telefontypen“
- Praktische Übungen am Telefon

Der Alltag am Empfang wird in diesem Seminar in Gruppenübungen demonstriert. Der Umgang mit Störungen aber auch Reklamationen sollte immer wieder geübt werden. Sie sind in diesem Seminar ein wichtiger Bestandteil. Kommunikationstechniken werden dabei erläutert und Fragen zur Terminvergabe geklärt. Viele, sehr praxisbezogene Tipps im Umgang mit Patienten und Chefs werden gegeben.

Kursziel

Ziel ist es, die Teilnehmerinnen zu motivieren alte Muster zu verlassen, um sich dadurch selbst sowie im Team für eine größere Patientenorientierung einzusetzen, um richtig professionell zu werden.

Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl (Übung am Live-Patient) „Feintuning“ – Professionelle Assistenz

FIT IN DER KFO
MODUL 4

Referentin: Petra Allmannsdörfer

Kursnummer: KPAL17-001

Fortbildungspunkte: 0

Freitag: 08.09.17 09:00 - 18:00
oder

Freitag: 06.10.17 09:00 - 18:00
Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 310,- € zzgl. MwSt.
oder 3100 Kleepunkte

Kleepunkte: 310

Wir versuchen Ihren Wunschtermin zu ermöglichen. Wir bitten Sie jedoch bis zur endgültigen Buchungsbestätigung für Modul 4 (nach dem 31.1.2017) beide Termine bei sich offenzuhalten.

Kursbeschreibung

Der letzte Kurs der Modulreihe rundet und wendet das Erlernte ab/an. In kleinen Gruppen assistieren die Teilnehmer den Ärzten der hausinternen Praxis Dr. Sander und der Referentin direkt am Patienten. Dabei wird eine Vollbebänderung mit vorheriger Reinigung durchgeführt. Im Anschluss erfolgt das Kleben der Brackets durch den Arzt und das Einligieren der Bögen. Wichtige Tipps und Tricks werden direkt mitverfolgt.

Außerdem erhalten die Teilnehmer eine Übersicht sämtlicher Hilfsmittel, die für die kieferorthopädische Therapie am Patienten notwendig sind und als Empfehlung in die eigene Praxis übernommen werden können. Der Kurs findet sowohl in den Räumlichkeiten des Collegiums für KFO als auch in der hausinternen Praxis Dr. Sander statt.

Kursschwerpunkte

- Multiband-Grundkenntnisse (Aufbau und Einsatz von Brackets, Bändern und intra-/extraoralen Verankerungen, Einsatzbereich von IGZ Klasse II und III, up and down, criss-cross)
- Instrumentenkunde und deren Einsatz
- Mit welchem Instrumentarium/Hilfsmittel usw. muss der Behandlungsstuhl für KFO-Behandlungen vorbereitet sein a.) indirekte Klebetechnik, b.) direktes Bonding
- Kleine Bogenkunde
- Grundsätzliche Aspekte zu IP und PZR in der Kieferorthopädie

hands-on

- Handling des Instrumentariums
- Ein- und Ausligieren von Voll- und Teilbögen, Anbringen von Zusatzelementen (Federn, Ketten, Kobayashi, Stahlligaturen)
- **Das Highlight:** Assistenz beim Bond&Go (indirektes Kleben) am Live-Patient



**Fachlabor
Dr. W. Klee**
für *grazile* Kieferorthopädie

...weil Ihr Behandlungserfolg kein Zufall ist!



Wir helfen, damit...

*...Sie Ihre in den Fortbildungskursen erworbene
Kompetenz schnell und praxisnah umsetzen können.*

Frankfurt am Main:

Vilbeler Landstraße 3-5, 60386 Frankfurt, Germany
Telefon +49 69 94221-0, Fax +49 69 94221-201

Potsdam:

Potsdamer Straße 176, 14469 Potsdam, Germany
Telefon +49 331 55070-0, Fax +49 331 55070-21

Internet: www.kfo-klee.de – E-Mail: info@kfo-klee.de

KFO-Abrechnung

Themenübersicht

- Grundlagen der KFO-Abrechnung
- KFO-Abrechnung nach GOZ
und Außervertragliche Leistungen

Grundlagen der KFO-Abrechnung

Referentin: Dipl.-Med.-Päd.
Bärbel Rumpf

Kursnummer: **KBRU17-101**

Fortbildungspunkte: 8

Freitag: 17.03.17 09:00 - 17:30

Kursort: Frankfurt

Kursnummer: **SBRU17-101**

Fortbildungspunkte: 8

Freitag: 28.04.17 09:00 - 17:30

Kursort: Münster

Kursnummer: **SBRU17-201**

Fortbildungspunkte: 8

Freitag: 27.10.17 09:00 - 17:30

Kursort: Hamburg

Kursnummer: **KBRU17-201**

Fortbildungspunkte: 8

Freitag: 24.11.17 09:00 - 17:30

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 275,- € zzgl. MwSt.
oder 2750 Kleepunkte

Kleepunkte: 275

Kursbeschreibung

Erbrachte Leistungen sollen auch abgerechnet werden. In diesem Kurs erfahren Sie alles über die Grundlagen der kieferorthopädischen Abrechnung von gesetzlich versicherten Patienten. Ein Muss, nicht nur für Neueinsteiger, die noch wenig oder keine Erfahrung mit der KFO-Abrechnung haben sondern auch für Zahnärzte und Ihre MitarbeiterInnen, die im Umgang mit dem BEMA und der Umsetzung der Richtlinien noch unsicher sind.

Kursschwerpunkte

- Gesetzliche Grundlagen und KFO-Richtlinien
- Formularwesen
- Vorstellung der Begleit- und KFO-Leistungen nach BEMA
- Therapieänderung, Verlängerungsantrag, Nachbeantragung
- Behandlungspause, Übernahme/Behandlerwechsel, Kassenwechsel
- Retentionsphase und Behandlungsabschluss
- Tipps zum Schriftverkehr
- Präventive Maßnahmen
- Richtlinien der frühen Behandlung und Frühbehandlung
- Auszüge der Leistungen nach aktueller GOÄ/GOZ

Übungsteil

Verschiedene Behandlungssituationen, wie z. B. die Anfangsdiagnostik, der Behandlungsbeginn, die Eingliederung einer festsitzenden Apparatur u. a. werden abrechnungstechnisch besprochen und geübt. Kursbegleitend wird den Kursteilnehmern ein sehr umfangreiches Skript zur Verfügung gestellt, das Ihnen die Umsetzung in der täglichen Praxis erleichtert.

KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen

Referentin: Dipl.-Med.-Päd.
Bärbel Rumpf

Kursnummer: **KBRU17-201**

Fortbildungspunkte: 6

Samstag: 18.03.17 09:00 - 15:00

Kursort: Frankfurt

Kursnummer: **SBRU17-201**

Fortbildungspunkte: 6

Samstag: 29.04.17 09:00 - 15:00

Kursort: Münster

Kursnummer: **SBRU17-202**

Fortbildungspunkte: 6

Samstag: 28.10.17 09:00 - 15:00

Kursort: Hamburg

Kursnummer: **KBRU17-202**

Fortbildungspunkte: 6

Samstag: 25.11.17 09:00 - 15:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 195,- € zzgl. MwSt.
oder 1950 Kleepunkte

Kleepunkte: 195

Schöpfen Sie die finanziellen Möglichkeiten der Abrechnung optimal aus

Vorraussetzung zur Teilnahme

Insbesondere KFO-Neueinsteiger sollten zuerst den Grundlagenkurs zur Abrechnung von kieferorthopädischen Leistungen besuchen.

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an kieferorthopädisch tätige Zahnärzte und ihre MitarbeiterInnen, die sich über die Abrechnung von kieferorthopädischen Leistungen nach GOÄ/GOZ umfassend informieren möchten.

Die GOZ 2012 hat auf den ersten Blick im Abschnitt Kieferorthopädie wenig Änderungen gebracht. Allerdings erweisen sich einige Neuerungen wie beispielsweise die Materialmehrkostenregelung oder der Kostenvoranschlag für Laborleistungen als aufwändig, erklärungsbedürftig, in manchen Fällen sogar als wenig sinnvoll.

Trotz der Bemühungen des Ordnungsgebers bleiben einige Bestimmungen unklar, wie die Berechnung der adhäsiven Befestigung von Brackets oder die Entfernung von Teil- und Vollbögen. Im Kurs wird auf diese Themen eingegangen und Wege für eine praxisnahe Umsetzung aufgezeigt. Weiterhin werden alle KFO-relevanten Positionen vorgestellt und ausführlich besprochen.

Die Abrechnung von Zusatzkosten beim GKV-Patient bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Sie erfahren, wie Sie Ihre Mehrkosten bzw. AVL-Pakete grundsätzlich zusammenstellen können und erhalten wertvolle Tipps bei der Umsetzung in der täglichen Praxis. Kursbegleitend stehen umfangreiches Informationsmaterial und sofort umsetzbare Beispiele zur Verfügung.

Die Komplexität des Schnarchens

1. Frankfurter Interdisziplinäres Symposium zum Thema: schlechter Schlaf, Schnarchen, Apnoe – Ursachen, Folgen, Therapieansätze

Referenten: Dr. Markus Heise
Prof. Dr. Martin Konermann
Dr. Michael Pampel
Dr. Ullrich Höpner
Prof. Dr. Dr. Hans Pistner
Dr. Jürgen Schmitt-Bylandt
Dr. med. Fahri Yildiz

Kursnummer: KMS17-001

Fortbildungspunkte: 8

Samstag: 11.02.17 09:00 - 18:00

Kursort: Frankfurt

Kurspreis: 210,- € zzgl. MwSt.
oder 2100 Kleepunkte

Kleepunkte: 210

Programm

09:00 - 09:15 Uhr

Dr. Markus Heise, Kieferorthopäde, Bochum
Begrüßung der Teilnehmer und Einführung ins Thema

09:15 - 10:45 Uhr

Prof. Dr. Martin Konermann, Marienkrankenhaus, Kassel
Schlafstörungen und kardiovaskuläre Erkrankungen

Kurze Kaffeepause

11:00 - 12:00 Uhr

Dr. Markus Heise, Kieferorthopäde, Bochum
Verbesserung der Schlafqualität durch Protrusionsschienen

12:00 - 13:00 Uhr

Dr. Michael Pampel, Zahnarzt, Coburg
Bruxismus und Schlafstörungen

13:00 - 13:45 Uhr – Mittagspause

13:45 - 14:45 Uhr

Dr. Ullrich Höpner, Urologe, Ludwigsburg
Schlafstörungen und urologische Erkrankungen

14:45 - 15:45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hans Pistner, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg, Erfurt
Was kann die MKG-Chirurgie in der Schlafmedizin leisten?

Kurze Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr

Dr. Jürgen Schmitt-Bylandt, Zahnarzt, Gelnhausen
„Der Zauber von DocSnoreNix“ Informationen und Hintergründe zu einem dynamischen, neuartigen Protrusionssystem

17:00 - 17:30 Uhr

Dr. med. Fahri Yildiz, Hals- Nasen- u. Ohrenarzt, Anästhesist, Köln
Wandel in der Therapie des Schnarchens und OSAS mit dem Schwerpunkt auf UKPS

Ab ca. 17:30 Uhr Diskussion



Die Komplexität des Schnarchens

1. Frankfurter Interdisziplinäres Symposium zum Thema: schlechter Schlaf, Schnarchen, Apnoe – Ursachen, Folgen, Therapieansätze

Samstag, 11. Februar 2017 – 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in den Räumen des Fachlabor Dr. W. Klee GmbH
Vilbeler Landstraße 3-5, 60386 Frankfurt/Main

Mit folgenden Referenten:



Dr. Markus
Heise



Prof. Dr.
Martin
Konermann



Dr. Michael
Pampel



Dr. Ullrich
Höpner



Prof. Dr. Dr.
Hans Pistner



Dr. Jürgen
Schmitt-
Bylandt



Dr. med.
Fahri Yildiz

Referenten

Petra Allmannsdörfer, Frankfurt

ZMF



1984-1987 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

2012-2014 Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistentin

Seit 2007 Zahnmedizinische Fachassistentin in der KFO Praxis PD Dr. F. M. Sander

Seit 2012 Chefassistentin im praktischen Teil beim Curriculum für KFO mit PD Dr. F. M. Sander

Prof. Dr. Axel Bumann, Berlin

Studium der Zahnmedizin in Kiel



1988 Promotion

1989 Fachzahnarzt für Oralchirurgie

1991 Lehrer der "Akademie Praxis und Wissenschaft"

1992 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Habilitation

1992 Oberarzt und stellv. Abteilungsdirektor der Kieferorthopädie in Kiel

1996 Apl. Professor an der Universität Kiel

Seit 2000 Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis in Berlin

Nach Professuren in Winnipeg, Vancouver und Boston seit 2000 Professur an der University of Southern California, Los Angeles (USA). Int. Referent über Kieferorthopädie, digitale Volumentomografie, Funktionsdiagnostik/-therapie

Silvia-Marisa Gebendinger, Lachen/Schweiz

Dipl. medizinische Praxisassistentin



Matura (Abitur, berufsbegleitend)

Höhere Fachschule für Wirtschaft HWS (Abschluss in Marketing, berufsbegleitend)

div. Marketing- Seminare im Gesundheitswesen (Blickwinkel Arzt- und Zahnarztpraxen), Metaplan Moderatorin

Erfahrung: über 30 Jahre Gesundheitswesen (davon 10 Jahre als medizinische Praxisassistentin) 20 Jahre Pharmaindustrie (Verkauf und Marketing), 11 Jahre Marketingleitung und Mitglied der Geschäftsleitung, Organisation von Marketingseminaren für Ärzte, Einführung Benchmarking für Spezialisten über 20-jährige Erfahrung in Schulung und Moderation Selbstständigkeit seit 1997

Dr. Katja Held, Hamburg

Fachanwältin für Medizinrecht und Partnerin der Kanzlei Vorberg & Partner



Seit 2005 Rechtsanwältin bei Vorberg & Partner beratend für Leistungserbringer im Gesundheitswesen tätig.

Regelmäßig hält Frau Dr. Held Vorträge und war als Dozentin der Hochschule Neu-Ulm im Weiterbildungsstudium "Medical Hospital Manager" tätig.

Der Schwerpunkt der anwaltlichen Beratung von Frau Dr. Held liegt bei den niedergelassenen Ärzten und Zahnärzten zu Fragen des Gesellschaftsrechts, des Zulassungsrechts, des Berufsrechts und der Haftung im Rahmen der Berufsausübung.

Referenten

Dr. Dr. Wolfgang Kater, Bad Homburg

Studium der Humanmedizin und der Zahnmedizin in Frankfurt/Main



- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 1985 | Ärztliche Approbation | Seit 1989 | Oberarztfunktion mit Schwerpunkt: Dysgnathie-Chirurgie, Traumatologie; Zahlreiche Publikationen und Fachvorträge |
| 1987 | Ärztliche Promotion | | |
| 1987 | Zahnärztliche Approbation | | |
| 1989 | Zahnärztliche Promotion | Seit 1993 | Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an den Hochtaunuskliniken Bad Homburg (Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätskliniken Frankfurt/Main und Gießen). Schwerpunkt: Aufbau einer Schwerpunktambulanz für Dysgnathie-Chirurgie |
| Seit 1987 | Wissenschaftlicher Assistent in der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Johann-Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt/Main | | |

Dr. Betina Mamić-Salvia, Frankfurt

Studium der Zahnmedizin an der Universität Frankfurt am Main



- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 2001 | Zahnmedizinisches Examen an der Universität Frankfurt/Main und Approbation als Zahnärztin | 2008 | Curriculum Kinder- und Jugendheilkunde mit Kammerzertifikat |
| 2003-2007 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin der prothetischen Abteilung der Uniklinik Frankfurt/Main. | 2010-2013 | In kieferorthopädischer Fachpraxis PD Dr. F. M. Sander und Dr. W. Klee tätig |
| 2006 | Promotion zur Dr. med. dent. | Seit 2014 | Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, tätig in der Praxis PD Dr. F. M. Sander |

Peter U. Paul, Hamburg

Steuerberater, Rechtsanwalt und Betriebswirt (FH) und Partner der Kanzlei Vorberg & Partner



- | | |
|---|---|
| Herr Paul war zunächst als Rechtsanwalt tätig, bis er den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in den Bereich der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung legte. Mit der Befähigung zum Steuerberater wurde Herr Paul Partner der Kanzlei Vorberg & Partner und baute dort | seit 2007 die Steuerberatung mit dem Schwerpunkt „Gesundheitswirtschaft“ auf. Heute werden von Herrn Paul und der ihm unterstellten Steuerfachabteilung vor allem Zahnarzt- und Arztpraxen steuerlich betreut und betriebswirtschaftlich beraten. |
|---|---|

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski, Berlin

Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis (Minnesota, U.S.A.)



- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 1989 | Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen | | und an der Universität Turku (Finnland) und an der Universität Basel (CH) |
| Seit 1992 | Professor und Direktor der Abt. Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Gastprofessor an der University of California at San Francisco | Seit 1992 | Als Kieferorthopäde zeitweise in Gemeinschaftspraxis tätig. |
| | | Seit 2012 | Präsident der EurAsian Association of Orthodontists (EAO) |
| | | 2016 | 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde |

Referenten

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf, Frankfurt

Ausbildung und Tätigkeit als Zahntechnikerin



1981-1987 Berufsschullehrerin für Zahntechniker an der med. Fachschule Gera

1982-1987 Studium der Medizinpädagogik an der FHS für Gesundheits- und Sozialwesen in Potsdam

Seit 1989 Abrechnungsmanagement in der kieferorthopädischen Gemeinschaftspraxis Sander & Klee

Über 20-jährige Berufserfahrung im Bereich der kieferorthopädischen Abrechnung und bundesweite Referententätigkeit. Abrechnungsmanagement in der Praxis PD Dr. F. M. Sander

Dr. Aladin Sabbagh, Erlangen

Studium der Zahnmedizin an der Universität Damaskus



1987 Promotion

1989 Facharzt für Oralchirurgie

1993 Facharzt für Kieferorthopädie, Niederlassung in eigener Praxis in Erlangen

1997 Patenterteilung „Sabbagh Universal Spring“ „Prof. Dr. Dantas“ sowie mehrere internationale Auszeichnungen, Boardmitglied der Fachzeitschrift „Arab Dental“, VVA Health, Essen

Seit 1991 nationale und internationale Vortragstätigkeit

PD Dr. Martin Sander, Frankfurt

Studium der Zahnmedizin an der Universität Bonn



2003 Approbation als Zahnarzt

2003 Weiterbildungsassistent an der Universität Ulm, Abteilung Kieferorthopädie

2004 Promotion zum Dr. med. dent.

2006 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, seit 2008 in der Praxis Sander & Klee in Frankfurt

2008 Habilitation und Lehrauftrag an der Universität Ulm

Erhard J. Scherpf, Kassel

Industrie- und Werbefotograf



naturwissenschaftlich-technische Ausbildung in Frankfurt am Main

Studium Visuelle Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste (HbK) – Universität Gesamthochschule Kassel bei Prof. Rambow und Prof. Neusüss

Aufbau des eigenen Studios in einer Fabriketage der ehemaligen Schwerweberei Salzmann & Comp. in Kassel

Seit 1988 selbständige Tätigkeit als Fotograf mit den Schwerpunkten Architektur-, Werbe- und Industriefotografie

Seit 1992 Sachaufnahmen von Dentalarbeiten für Labore und Hersteller, umfangreiche Katalogproduktionen

Seit 2005 Schulungen in professioneller Dental fotografie (Theorie und Praxis in Produkt- und Patientenfotografie) für Zahntechniker und Zahnärzte in den Studioräumen in Kassel und vor Ort

Das Bundesprogramm „Bildungsprämie“

Die Bundesregierung will mehr Menschen für die individuelle berufliche Weiterbildung mobilisieren. Deshalb kann man für Weiterbildungen mit berufsspezifischen Inhalten sowie Weiterbildungsmaßnahmen, die generell die Beschäftigungsfähigkeit verbessern, einen Prämiegutschein beantragen.

- Die Teilnahme an einem Beratungsgespräch in einer vom Zuwendungsgeber zugelassenen Beratungsstelle ist verpflichtend für den Erhalt eines Prämiegutscheins.
- Die Person wählt eine Weiterbildung zu dem auf dem Gutschein angegebenen Weiterbildungsziel.

- Die Veranstaltungsgebühr darf maximal 1.000 € brutto betragen, Neben- oder Folgekosten wie z. B. Anfahrt, Verpflegung oder Übernachtung sind nicht förderfähig.
- Pro Person kann alle zwei Kalenderjahre ein Prämiegutschein ausgestellt werden.
- Die Person muss das 25. Lebensjahr vollendet haben. Sie muss befugt sein in Deutschland zu arbeiten, muss mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sein und das jährliche zu versteuernde Jahreseinkommen darf 20.000 € bzw. 40.000 € bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigen.

Das Fachlabor Klee nimmt Ihren Bildungsscheck an.

Detaillierte Informationen sind bei einer der bundesweit mehr als 560 Beratungsstellen erhältlich, oder im Internet unter www.bildungspraemie.info.

KFO2GO – Kieferorthopädie im Dialog



KFO2GO ist das Online KFO-Wissensportal vom Fachlabor Dr. W. Klee. Für unsere Kunden und diejenigen die es noch werden möchten, bieten wir regelmäßig kostenlose Webinare an. Ihr Fachlabor Dr. W. Klee informiert Sie auf seinem innovativen Wissensportal KFO2GO im Rahmen der Webinare über relevante Themen, die Sie unmittelbar in Ihrem Praxisalltag umsetzen können. Unsere Experten präsentieren Ihnen dabei regelmäßig Informationen zu Geräten, klären Abrechnungsfragen oder stellen neue Behandlungsmöglichkeiten vor. Und dies ohne Umstände, direkt vor ihrem Computer.



An KFO2GO Webinaren können Sie **von jedem Ort** aus teilnehmen, an dem ein Internetanschluss und ein Festnetzanschluss vorhanden sind. In der Praxis, im Büro, zuhause. Selbst die Telefongebühren übernehmen wir für Sie.

Die Teilnahme an unserem Webinar ist **für jedermann geeignet**, es sind keine **Kenntnisse** nötig, es muss **keine Software** heruntergeladen werden. Alles was Sie für die Teilnahme benötigen, ist ein PC/Laptop/Tablet mit **Zugang zum Internet** sowie ein **Telefon mit Festnetzanschluss**.

Anmelden können Sie sich ganz bequem über unsere KFO2GO Homepage. Infos wie Sie sich registrieren können, finden Sie unter www.kfo2go.de.

Wir bieten unter www.kfo2go.de jedoch nicht nur Webinare an. Hier finden Sie alle bisherigen Ausgaben unseres Informationsbriefes KFO Aktuell sowie alle Auftragsformulare in der Mediathek.

Wir freuen uns auf Sie!

Intraorale Therapiegeräte zur Behandlung des Schnarchens



www.medi-sleep.de

DocSnoreNix®

TAP®-T

SILENSOR®

IST®classic neu



Unser attraktives Kleepunkteprogramm

Vom **Collegium KFO für praxisnahe Fortbildung** gibt es nicht nur Weiterbildungspunkte zum Nachweis Ihrer Qualifikation, sondern auch wertvolle Kleepunkte, mit denen wir Ihren Kursbesuch zusätzlich belohnen.

Mit Ihren Kleepunkten können Sie weitere Kurse „bezahlen“ und diese ab sofort auch gegen KFO-Instrumente/-Zangen oder Behandlungsbögen der Marke FEMAdent eintauschen. FEMAdent bietet hochwertige und zuverlässige KFO Produkte an, die in der hauseigenen Praxis PD Dr. M. Sander vor Markteinführung rigoros getestet werden.

Sammeln von Kleepunkten

Das Sammeln dieser Punkte ist für Sie ganz einfach.

Und so geht's: Mit jedem Kursbesuch sammeln Sie automatisch Kleepunkte auf Ihrem Kleepunktekonto. Mit diesen Kleepunkten können Sie weitere Kurse „bezahlen“. Wie viele Kleepunkte Sie dafür brauchen, ersehen Sie aus der Rubrik Gratiskurs in der Jahresplanungsübersicht in unserem gedruckten Programm oder auf www.klee-punkte.de.

Oder Sie lösen Ihre Kleepunkte gegen innovative KFO-Produkte aus unserem FEMAdent Sortiment ein. Schon ab 500 Kleepunkten können Sie Ihre Wunschprämie aus dem großen Sortiment wählen.

Kleepunkte werden in Höhe der Kursgebühr inklusive der Mehrwertsteuer und eventueller Extra-Kleepunkte ermittelt. Ihre Kleepunkte bekommen Sie sofort nach Ihrer Teilnahme am Kurs gutgeschrieben.

Wenn Sie nicht an unserem Kleepunkteprogramm teilnehmen möchten können Sie jederzeit mündlich oder schriftlich widersprechen.

Einlösen von Kleepunkten

Ihre Kleepunkte können Sie entweder gegen Gratiskurse oder FEMAdent KFO-Zubehör eintauschen, die Sie sich direkt selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie zur Einlösung über ausreichend Punkte verfügen müssen. Die Verrechnung mit Punkten und Zuzahlung ist nicht möglich.

Nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie entweder eine Kursbestätigung oder Ihren FEMAdent-Artikel zugeschickt. Die Versandkosten übernehmen wir selbstverständlich für Sie.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in jedem Fall bei Buchung von Gratiskursen die Work-Kits berechnen.

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Schweizer Kunden Kleepunkte aus versand- und zolltechnischen Gründen nur in Gratiskurse einlösen können.

Prämienempfehlungen



Verfall von Kleepunkten

Kleepunkte verfallen am 31.12. jedes Kalenderjahres mit Ablauf von 24 Monaten ab Beginn Ihrer Teilnahme.

Alle Informationen zu unserem Kleepunkteprogramm entnehmen Sie bitte dem Webauftritt www.klee-punkte.de.

Kursbedingungen

- Nach Eingang der Kursanmeldung erhält jeder Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung, mit der seine Anmeldung verbindlich wird. Die Rechnung über die Höhe der Kursgebühr und gegebenenfalls das Work-Kit wird den Teilnehmern ca. 4 Wochen vor Kursbeginn zugestellt, falls erforderlich auch eine Zangen-/Instrumentenliste.

Es bestehen folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- 1. Per Überweisung:** nach Erhalt der Rechnung Zahlung spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn, bitte unbedingt immer mit Angabe der jeweiligen Kursnummer

Unsere Bankverbindung: **Fachlabor Dr. W. Klee GmbH**
Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01), Konto-Nr. 384011
IBAN: DE57 5005 0201 0000 3840 11
BIC: HELADEF1822

- 2. Per Bankeinzug:** Einzug der Kursgebühr 2 Wochen vor Kursbeginn

- 3. Per AMEX-Abbuchung:** Abbuchung der Kursgebühr 2 Wochen vor Kursbeginn

- Kursbuchungen werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vorgenommen. Bei Überbelegung entscheidet der Eingang der Anmeldung bzw. wird eine Warteliste eingerichtet.
- Die Kursgebühr beinhaltet die Verpflegung während der Kaffee- und Mittagspausen. Work-Kits werden extra berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
- Bei Stornierung von Einzelkursen bzw. Kurswochenenden bis 14 Tage vor Kursbeginn wird lediglich eine Verwaltungsgebühr von 50,- € zzgl. MwSt. berechnet. Danach verfällt die Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Alle Kurse sind prinzipiell übertragbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass Stornierungen schriftlich erfolgen müssen.
- Kursreihen wie das Curriculum KFO oder andere Strukturierte Fortbildungsreihen können bis sechs Wochen vor Beginn der Kursreihe storniert werden. Es wird dann lediglich eine Verwaltungsgebühr von 50,- € zzgl. MwSt. berechnet. Danach verfällt die Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Alle Kurse sind prinzipiell übertragbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass Stornierungen schriftlich erfolgen müssen.
- Sollte ein Kurs terminlich geändert werden, werden wir Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren. Sollte Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich sein, erfolgt die Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr.
- Muss ein Kurs von uns abgesagt werden, wird die gezahlte Kursgebühr zurückbezahlt. Weitergehende Ansprüche – insbesondere die Erstattung von Fahrt- und Übernachtungskosten – sind ausgeschlossen. Auf die Durchführung von Ersatzkursen zu einem späteren Zeitpunkt besteht kein Anspruch.
- Der beschriebene Kursinhalt kann, wenn es vom Kursleiter als notwendig angesehen wird, geändert werden.
- Das Filmen und Fotografieren von Kursinhalten ist untersagt.
- Bezüglich der Fortbildungspunkte bestätigen wir, dass wir die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer für zahnärztliche Fortbildung anerkennen.
- Sie sind nach dem BDSG berechtigt, der Ansprache zum Zweck der Werbung zu widersprechen. Wenn Sie Informationen wie diese nicht weiter erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies einfach schriftlich mitzuteilen.
- Mit der Anmeldung zu einem Kurs werden die Geschäftsbedingungen vom Teilnehmer anerkannt.
- Der Gerichtsstand ist Frankfurt/Main.

Ihr Collegium KFO-Team beantwortet gern weitergehende Fragen zum Kursangebot unter:

Service-Line 00800-536-5533-0 oder per Fax: +49 (0)69 94221-206, E-Mail: info@collegium-kfo.de

Zeitnah vor Kursbeginn erhalten Sie eine Liste mit eventuell notwendigen Materialien und Zangen sowie – auf Wunsch – Hotelübersichten und Anfahrtsskizzen für Ihren Kursort.

Bei Nutzung eines Navigationssystems geben Sie bitte ein:

Für Frankfurt: PLZ 60386 oder Frankfurt, Vilbeler Landstraße 3-5

Für Hamburg: PLZ 21077 oder Hamburg, Beutnerring 9



**Collegium KFO für
praxisnahe Fortbildung**

Frankfurt am Main:

Vilbeler Landstraße 3-5
60386 Frankfurt/Main, Germany
Telefon +49 69 94221-0
Telefax +49 69 94221-206

Potsdam:

Potsdamer Straße 176
14469 Potsdam, Germany
Telefon +49 331 55070-0
Telefax +49 331 55070-21

www.collegium-kfo.de
info@collegium-kfo.de

Service-Line:

00800 kfo klee-0
00800 536 5533-0

Wenn Sie künftig unsere Informationen
und Angebote nicht mehr erhalten möchten,
können Sie bei uns der Verwendung Ihrer
Daten für Werbezwecke widersprechen.